

Welt im Bild

Gratisbeilage zum „Wochenblatt für Wilsdruff und die Umgegend“.

Verlag von Arthur Zschunke, Wilsdruff.

XII 20

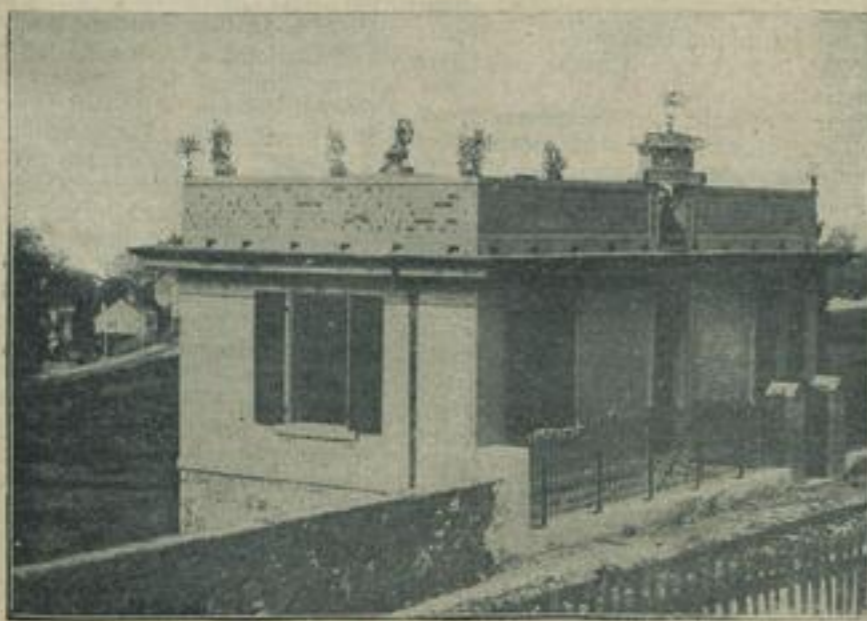
Allenhalben in deutschen Landen wird jetzt mit geschichtlichen Festspielen in Gottes freier Natur der Sinn für die Großtaten vergangener Tage geweckt und die Liebe zur Heimat gekräftigt. Manches halbvergessene Ereignis aus dem reichen Schatz der deutschen Geschichte wird so mit leuchtenden Bildern ins Gedächtnis zurückgerufen und lebendig

Historische Festspiele.

erhalten. Einen besonderen Anlaß fanden die Hallenser in diesem Jahre, um ein historisches Spiel zu zeigen. In der Moritzburg, der einstigen Residenz des Erzbischofs Ernst von Magdeburg, wurde vor 500 Jahren der mächtige Salzgraf von Halle hingerecht. Die schweren Kämpfe, die die Bürger in Halle von jener Zeit auszufechten hatten, werden jetzt den Nachfahren bewegt und malerisch vor Augen geführt. Die Mauern



Die Festspiele in Halle: Der Salzgraf von Halle.



„Charitas-Bihara“ das erste Buddhisten-Kloster Europas in Lausanne.

und Zinnen der alten Burg geben eine stilgerechte und eindrucksvolle Staffage dazu ab, die auf jeden Besucher der Festspiele ihren Reiz und ihre Wirkung ausübt. — Das erste Buddhistenkloster Europas, der „Charitas-Bihara“ befindet sich in Lausanne in der Schweiz. Es ist die Wirkungsstätte des ersten Buddhistenmönches

Ein Buddhistenkloster in Europa.

in Europa, des Billhu Nyanatiloka. Das Haus ist im orientalischen Stil erbaut und die Außenwände sind mit Ausmalungen Buddhas verziert, in der Mitte über der Eingangsporte steht ein prächtiges Buddha-Bild. Der Buddhismus gewinnt auch in Europa mehr und mehr Anhänger, und es mündet eigenartig an so eine buddhistische Kultstätte mitten im christlichen Europa.